

.....  
Einrichtung oder Stempel der Einrichtung

Wuppertal, den .....

← **Anmeldung (Beratungsbedarf) an BSD 208.1.....**

↑ **Rückmeldung BSD gem. Gesprächstermin am: .....**

Zur Förderung des Kindes reichen die Angebote der Einrichtung / Schule allein nicht aus.  
Weiterführende Unterstützungen ist angezeigt.

**Das Kind, der/die Jugendliche:** \_\_\_\_\_

geb. am: \_\_\_\_\_; wohnhaft bei  Mutter,  Vater,  sonstiges  
Name, Vorname

besucht bei uns: die  Gruppe -  Klasse \_\_\_\_\_  OGGs/GS  ohne Betr.  
 Übermittagbetreuung

Ansprechpartner hier ist Frau / Herr \_\_\_\_\_ und ist über folgenden Weg kurzfristig  
erreichbar per:  Email,  Telefon,  Mobil,  FAX Nr. o. Adresse: \_\_\_\_\_  
guter Zeitpunkt:  Mo,  Di,  Mi,  Do,  Fr von \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_ Uhr

**Die Eltern / Sorgeberechtigten:**

**Mutter:** \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_  **Vater:**  sonstiger \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_

elterl. Sorge  elterl. Sorge

wohnhaft: \_\_\_\_\_ wohnhaft: \_\_\_\_\_

42\_\_\_ Wuppertal 42\_\_\_ Wuppertal

telefonisch erreichbar: \_\_\_\_\_ telefonisch erreichbar: \_\_\_\_\_

- Die Sorgeberechtigten sind mit der Kontaktaufnahme der Einrichtung/Schule zum  
Bezirkssozialdienst einverstanden
- Trotz Bemühungen unsererseits ist die Einbindung der SB bisher nicht gelungen
- Die Sorgeberechtigten sind nicht mit einer Kontaktaufnahme der Einrichtung/Schule  
zum Bezirkssozialdienst einverstanden.

**Kurze Problembeschreibung:**

Bei o.g. Kind / Jugendlichen/r zeigen sich folgende Auffälligkeiten:

- Fortsetzung auf gesonderten, anliegendem Blatt
- Nach hiesiger Einschätzung liegt eine gravierende Gefahr für die zukünftige  
Entwicklung des Kindes vor.

**Folgende Handlungsschritte wurden unsererseits bereits  
unternommen:**

- interne Fallbesprechung im Team, Konferenz oder ähnlichem
- Hausbesuch  ohne Gespräch  mit Gespräch vor Ort
- Gespräch mit  Mutter /  Vater /  Eltern in der Einrichtung
- Anfrage an den schulpsychologischen Dienst / interne Fachberatung; am \_\_\_\_\_
- sonstiges: